

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Samstag, 18.07.2026, 20:30 Uhr

Ab dem frühen Sonntagmorgen örtlich starke Gewitter mit vereinzelt mehrstündigem Starkregen, Sonntagnachmittag nachlassend. Vor allem an der Küste zeitweise Windböen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Ein Tiefausläufer sorgt ab der kommenden Nacht für zeitweise nasses und besonders an der See weiterhin windiges Wetter.

GEWITTER/STARKREGEN (UNWETTER):

Ab dem frühen Sonntagmorgen von der Nordseeküste her teils starke Gewitter und in der Folge nach Süden landeinwärts ziehend, dabei Starkregen von 15 bis 25 l/qm in einer Stunde und Windböen oder stürmische Böen 55 bis 70 km/h (Bft 7 bis 8), vor allem zwischen Elbe und Jadebusen mehrstündiger Starkregen mit 20 bis 30 l/qm möglich, lokal auch unwetterartiger Starkregen von 40 bis 50 l/qm in wenigen Stunden nicht ausgeschlossen, ab Sonntagnachmittag von Nordwesten nachlassend.

WIND:

An der Küste Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Nordwest, anfangs vereinzelt auch stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8). In der Nacht zum Sonntag von Ost nach West langsam nachlassend, auf den westlichen Inseln der Ostfriesen bis teils zum frühen Sonntagmorgen anhaltend.

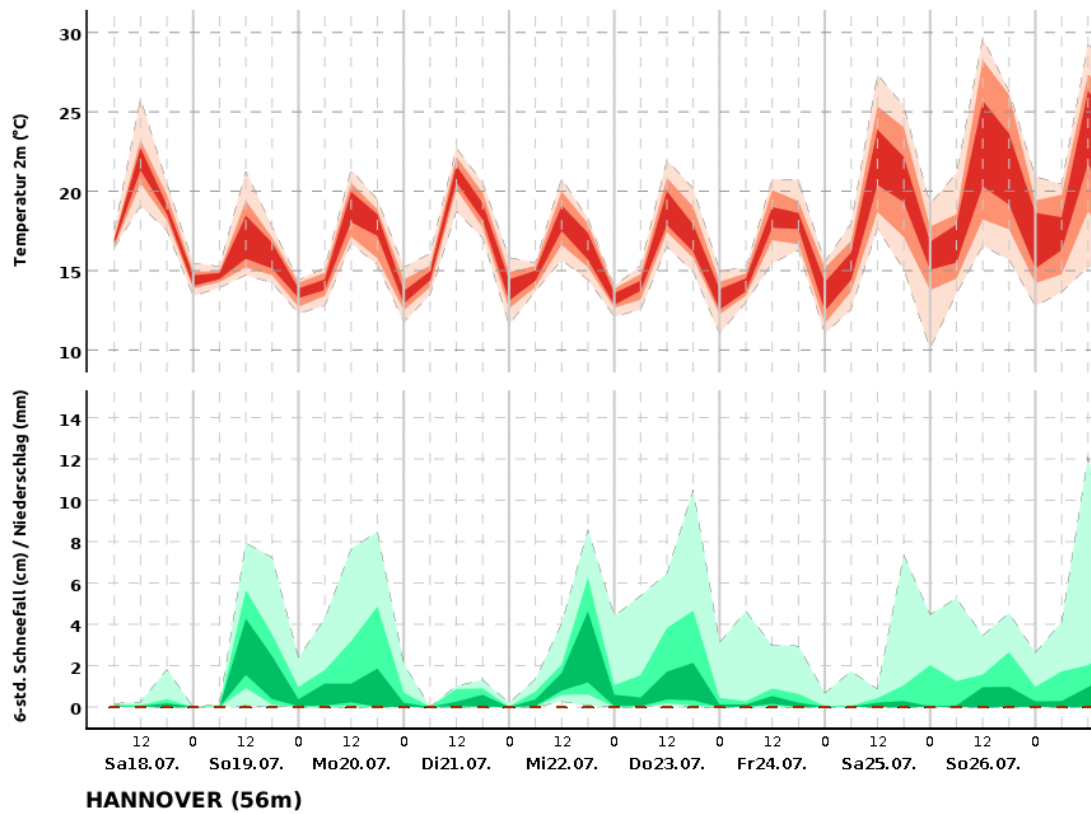
Im Laufe des Sonntags an der See und teils auch im Binnenland vereinzelt Windböen aus nordwestlicher Richtung.

In der Nacht zum Montag vorübergehend an der Küste, vor allem zwischen Jadebusen und Elbe, verbreitet Windböen und vereinzelt stürmische Böen.

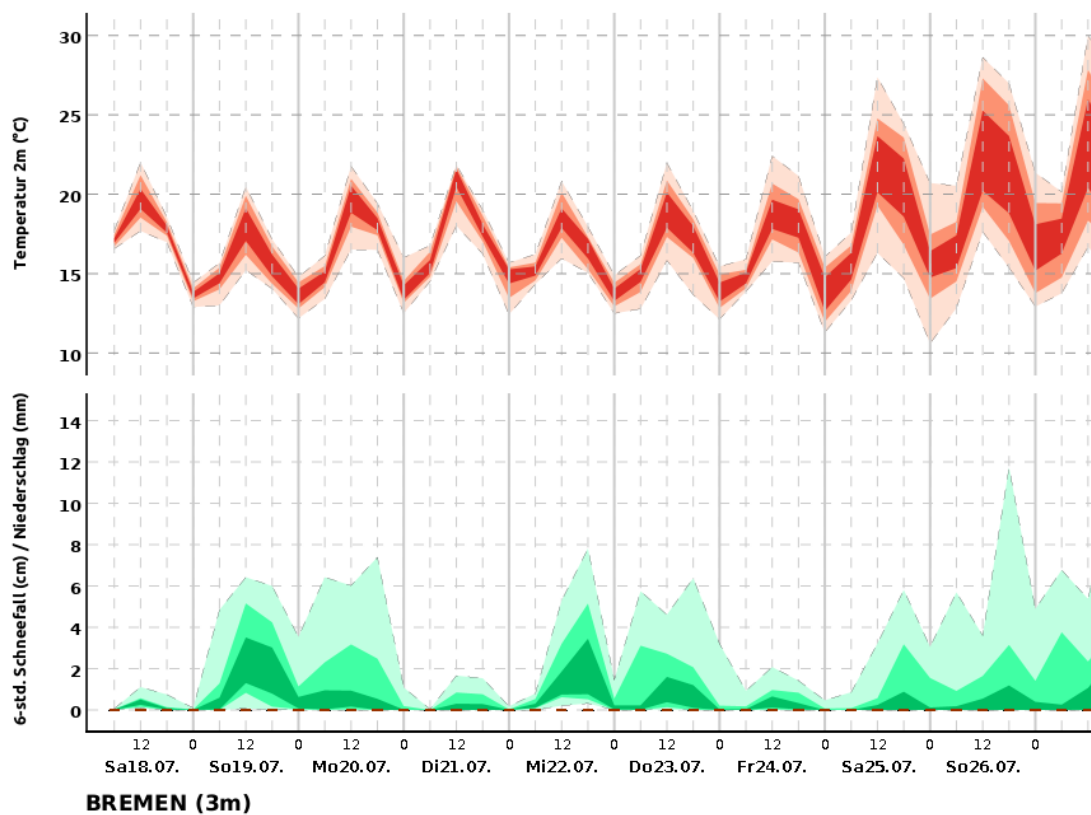
Am Dienstag voraussichtlich keine warnrelevanten Wettererscheinungen.

Am Mittwoch aufkommende Windböen, an der See stürmische Böen, im Tagesverlauf lokal starke Gewitter.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



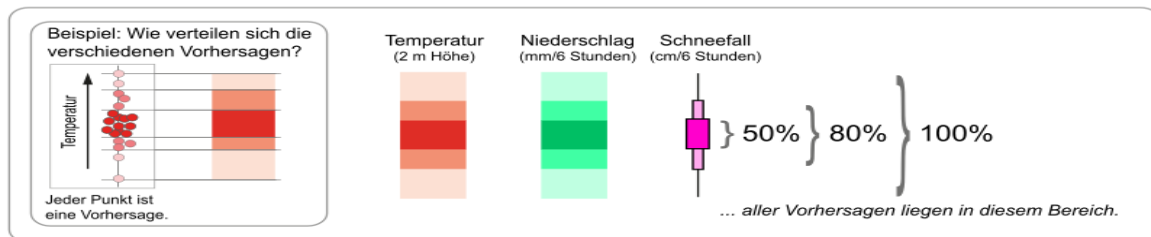
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 19.07.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Suter